



Stadt  
Wildenfels

AMTSBLATT

Jahrgang 2013  
Donnerstag,  
21. Februar 2013

Nr. 4

# Wildenfelser Anzeiger

Amtliche Mitteilungen  
für die Stadt Wildenfels

mit den Ortsteilen Härtensdorf, Wildenfels,  
Schönau, Wiesenburg und Wiesen

Herausgeber: Stadt Wildenfels und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Herr Kögler; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

## Ostereier kunstvoll, kreativ, symbolträchtig

Die Vorbereitungen für das diesjährige „Ostern auf Schloss Wildenfels“ sind bereits in vollem Gange. Eine Woche vor dem Osterfest können Schmuckeier aus aller Welt mit Wissenswertem über Herkunft, Geschichte, Material und Verarbeitung, nicht nur österlicher Eier, bewundert werden.

Liane und Manfred Porstmann sind mit ganzem Herzen dabei, wenn sie die Exponate aus ihrer umfangreichen Sammlung für die Ausstellung herausuchen. Mit ihrer Handarbeitsgruppe werden sie auch vor Ort Anregungen und Bastelideen rund um das Ei den Besuchern vermitteln. Wie Familie Porstmann zu der Sammelleidenschaft kam, lesen Sie bitte auf der Innenseite des Anzeigers.



**Liebe Leserinnen und Leser,**

wir hoffen, dass wir Sie bereits jetzt ein wenig auf unseren Ostermarkt neugierig gemacht haben. Nicht nur wir, sondern auch alle Mitwirkenden der Ausstellung würden sich über Ihren Besuch sehr freuen.

## Ostereier – kunstvoll, kreativ, symbolträchtig

Unser Hobby, die Beschäftigung mit dem Osterei, begann vor Jahrzehnten, als in den Kunstgewerbeläden der Vorzeit große Nachfrage nach bunt verzierten Eischalen als Osterschmuck herrschte und als nach der Wende dann Reisesouvenirs aus vielen Regionen, aus Ost und West zum Kaufen verlockten. So entstand im Laufe der Jahre eine respektable Sammlung aus Erworbenem und selbst Hergestelltem und damit das Bedürfnis, sich mit dem Osterfest und seinen berühmtesten Symbolen näher zu befassen.



Unsere Ausstellung „**Ostern auf Schloss Wildenfels**“ am **23. und 24. März 2013** gewährt Einblicke in eine Vielzahl interessanter Zusammenhänge und Erkenntnisse unter dem Thema: „Ostereier – kunstvoll, kreativ, symbolträchtig“. Das Bemalen und Schmücken von Eiern gehört zu den ältesten Zeugnissen künstlerischen Gestaltens. Seit uralten Zeiten gilt das Ei als Symbol des Lebens und dessen alljährliche Wiederkehr im Frühling, als Ausdruck von Fruchtbarkeit, Geburt, Wiedergeburt und Stärke.

Jedes Volk hat die aus der Antike oder die von Naturvölkern übernommenen Bräuche mit seiner eigenen Wesensart durchtränkt und zu eigenen künstlerischen Gestaltungen geführt. Wen wundert's, dass dabei neben den traditionellen Techniken des ornamentalen oder figürlichen Verzierens immer neue, immer ausgefallener Ideen verwirklicht werden?

Zum begehrten Sammelobjekt wurden Ostereier auch, als Künstler und Kunsthandwerker Schmuckeier aus unterschiedlichsten Materialien formten und dabei Kostbarkeiten von hohem Schauwert schufen.

Die diesjährige Ostereier-Ausstellung bietet sowohl besonders phantasievolle, hochwertige Kreationen im Stile berühmter Künstler als auch von namenlosen Volkskunstschaffenden oder einfach aus eigenen Gestaltungsversuchen zum Betrachten an.

Ein Besuch lohnt sich jedenfalls, zumal das einladende Ambiente des Schlosses und das umfangreiche Gesamtprogramm der beiden Tage die richtige Einstimmung auf das in einer Woche folgende Osterfest für die ganze Familie ist.

*Liane und Manfred Porstmann*

## Amtliche Bekanntmachungen

### Ankündigung 41. Ratssitzung Stadtrat Wildenfels

Die nächste Beratung des Stadtrates Wildenfels findet am **Donnerstag, dem 28. Februar 2013**, statt.

Ort: Landgaststätte Wiesenburg, Muldenweg 9  
in Wildenfels, OT Schönau

Beginn: 19.00 Uhr

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Einladung, die ab 20. Februar 2013 in den Schaukästen am Rathaus Wildenfels; gegenüber dem ehemaligen Gemeindeamt OT Härtensdorf; am ehemaligen Gemeindeamt OT Wiesenburg und an den Anschlagtafeln in Höhe Dorfstraße 7, OT Wiesen und Höhe Wildenfeser Straße 13, OT Schönau, bekannt gemacht wird.

Unter anderem sollen in dieser Ratssitzung folgende Themen auf der Tagesordnung stehen (Änderungen vorbehalten):

- Informationen
- Bürgerfragestunde
- Berufung Wehrleiter und Stellvertreter der Freiwilligen Ortsfeuerwehren Wildenfels/Wiesenburg und Härtensdorf
- Wahl des Friedensrichters für den Schiedsstellenbezirk Wildenfels, Hartenstein, Langenweißbach
- Beschluss Mehrausgaben 2012
- Vergabebeschluss Bauvorhaben grundhafter Ausbau Teil der „Oberen Straße“ im OT Wiesenburg in der Stadt Wildenfels
- Ertüchtigung/Umstellung auf moderne LED-Beleuchtung der Hallenbeleuchtung in der Mehrzweckhalle und der kleinen Sporthalle (Stromeinsparung)
- Beschluss über die Genehmigung der Durchführung der AvD-Sachsen-Rallye am 4. Mai 2013 der WP 5/7 auf der Flur Schönau

Im Anschluss folgt ein nicht öffentlicher Teil.

Tino Kögler  
Bürgermeister

### Das Einwohnermeldeamt informiert:

In der Woche **vom 11. März 2013 bis 15. März 2013** bleibt das Einwohnermeldeamt Wildenfels wegen Umstellung der Software **geschlossen!** Wir bitten um Beachtung.

*Kögler*

*Bürgermeister*

### Die Kämmerei informiert:

Am **15.02.2013** waren fällig:

- Grundsteuer A + B für das I. Quartal 2013 sowie Halbjahreszahler
- Gewerbesteuer I. Quartal 2013

Wir möchten alle Zahlungspflichtigen auffordern, die Abgaben termingerecht zu leisten, um Mahnschreiben und die Mahngebühren zu vermeiden.

**Säumige werden gebeten, ihre Schulden sorort zu begleichen! Bitte denken Sie auch an die Bezahlung der Mahngebühren und Säumniszuschläge, diese bleiben Ihnen sonst als offene Posten erhalten und werden immer wieder mit gemahnt bzw. vollstreckt. Da nach der letzten Mahnung vom Dezember 2012 einige Schuldner nicht reagiert haben bzw. ohne Gebühren bezahlt haben, sind wir gezwungen, die Betreffenden an ein Inkassobüro weiterzumelden.**

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung, auch telefonisch unter 55933-13.





Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung

## Förderperiode läuft aus

**Fast 8,6 Millionen EUR Fördermittel für über 100 Projekte bewilligt**

Durch das Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung im Landkreis Zwickau wurden im Jahr 2012 fast 8,6 Millionen EUR Fördermittel für über 100 Projekte bewilligt. Diese Zuschüsse wurden zur Unterstützung der Entwicklung des ländlichen Raums des Landkreises Zwickau nach der Richtlinie zur Integrierten Ländlichen Entwicklung ausgereicht.

Diese Vorhaben mit einem Gesamtwertumfang von ca. 14,6 Millionen EUR sind nun bis 2015 von den entsprechenden Projektträgern zu realisieren. „Der weitaus größte Anteil an Fördermitteln floss in kommunale Infrastrukturmaßnahmen. Hier können der Straßenbau, aber auch der Um- und Neubau von Schulen und Kindertageseinrichtungen schwerpunktmäßig genannt werden. Ein wichtiger Bestandteil der Integrierten Ländlichen Entwicklung war die Förderung kirchlicher Einrichtungen. Darüber hinaus standen Fördergelder für die Durchführung von Verfahren der ländlichen Neuordnung nach dem Flurbereinigungsgesetz und dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz bereit. Ein nicht unerheblicher Teil an bewilligten Fördermitteln ging in den Ausbau der Breitbandversorgung von bisher in dieser Hinsicht unterversorgten Orten und Ortsteilen“, sagte die Leiterin des Amtes für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung, Elke Stark.

„Einen maßgeblichen Anteil haben dabei auch die Projekte privater Antragsteller, insbesondere junger Familien, wobei die Um- bzw. Wiedernutzung ortstypischer ländlicher Bausubstanz zu Wohn- oder Gewerbebezwecken im Mittelpunkt stand“, ergänzt sie weiter. „Insgesamt konnte mit der Bewilligung dieser Mittel, gepaart mit der dazugehörigen Initiative privater und kommunaler Projektträger, ein wichtiger Beitrag zur Stärkung und ganzheitlichen Entwicklung des ländlichen Raums geleistet werden“, schätzt der zuständige Dezernent Stefan Matthes ein. Gleichzeitig weist er darauf hin, dass das im Rahmen der Förderrichtlinie zur Verfügung gestellte Budget vollständig ausgeschöpft ist. Auch die restlichen, für das Jahr 2013 noch zur Verfügung stehenden Mittel, sind bereits mit Projekten untersetzt. Bis zum Jahr 2015 können lediglich noch Auszahlungen zur Finanzierung bereits bewilligter Vorhaben geleistet werden. „Ob und wie ab dem Jahr 2014 eine solche Förderung wieder zur Verfügung gestellt werden wird, kann Matthes zum heutigen Zeitpunkt noch nicht einschätzen, da die Verhandlungen dazu zwischen Vertretern des Freistaats und der EU noch laufen. Eine Verringerung des bisherigen Budgets scheint ihm wahrscheinlich.“

Amt für Abfallwirtschaft

## Entsorgung von Porzellan und Keramik

**Scherben von Tellern und Tassen dürfen nicht ins Altglas**

Fast das gesamte Geschirr in einem Haushalt besteht aus Porzellan oder Keramik. Sei es in Form von Tassen, Tellern, Kannen, Schüsseln, Vasen oder Figuren und Dekorationen. Porzellan besteht vorwiegend aus Quarz, Feldspat und Kaolin. Keramik

hingegen hauptsächlich aus Ton, wobei „Porzellan“ der edlere der beiden Stoffe ist. Porzellan und Keramik sind spröde und deshalb äußerst zerbrechlich. So kann es schon passieren, dass hin und wieder Tassen, Teller oder eine Vase zerbrechen. Diese Scherben sind über die Restabfalltonne zu entsorgen. Dabei ist zu beachten, dass die Tonne nicht zu schwer werden darf. Größere Mengen Porzellan oder Keramik sollten auf mehrere Tonnenfüllungen verteilt werden. Scherben sind Abfälle, die im Haushalt anfallen und für die nach geltendem Kreislaufwirtschaftsgesetz eine Überlassungspflicht gegenüber dem Landkreis als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger besteht (Überlassungspflicht). Jeder Erzeuger oder Besitzer von Hausmüll und hausmüllähnlichem Gewerbeabfall ist zudem verpflichtet, die Abfallentsorgung des Landkreises zu benutzen (siehe § 9 der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Zwickau vom 11. Oktober 2010).

### Tipp:

Gut erhaltenes Porzellan kann man dem Deutschen Roten Kreuz oder caritativen Vereinen zur weiteren Nutzung anbieten. Auch mancher Antikhandel freut sich über dieses oder jenes „Einzelstück“. Ist das Geschirr hingegen gesprungen, hier und da eine Ecke abgeschlagen, so ist es ordnungsgemäß zu entsorgen. In diesem Fall ist der Entsorgungsweg über die Restabfallentsorgung des Landkreises genau richtig!

Pressestelle

## Jeder Mensch ist einzigartig

**Aufruf zum Fotowettbewerb  
anlässlich des 5. Behindertentages**



„Menschen wie du und ich – Inklusion, Mobilität und Bewegung“, so lautet das Motto des fünften Regionalen Behindertentages, der am Samstag, dem 1. Juni 2013, ab 14.00 Uhr im Gelände des „Hauses der Sozialen Dienste“ des DRK-Kreisverbandes Zwickauer Land e. V., Zwickauer Straße 51 in Crimmitschau stattfinden wird. Um den 5. Regionalen Behindertentag, den der Landkreis Zwickau und die Stadt Crimmitschau gemeinsam austragen, noch mehr

im Bewusstsein der Menschen zu verankern, ruft die Behindertenbeauftragte des Landkreises Zwickau, Angela Werner, zu einem Fotowettbewerb auf.

„Miteinander leben – voneinander lernen“ ist diese Aktion überschrieben. „Wir suchen Bilder, die Menschen bewegen. Emotionale Begegnungen, überraschende Momente oder Menschen in ihrem jeweiligen Lebensumfeld können Themen der Fotos sein. Die Breite des Themas bietet unzählige ausdrucksstarke Motive. Der „künstlerische Wert“ ist nicht vorrangig, sondern Originalität und Einfühlsamkeit“, erläutert die Behindertenbeauftragte ihr Anliegen. Die Fotos sollen zum Behindertentag ausgestellt und die besten prämiert werden.

Ab sofort können die „Schnappschüsse“ entwickelt, im A 4-Format mit Name, Adresse, Alter an die

**Behindertenbeauftragte des Landkreises Zwickau  
Landratsamt**

**Angela Werner**

**Verwaltungszentrum Werdauer Straße 62  
08056 Zwickau** gesendet werden.

**Einsendeschluss ist der 15. April 2013.**

Bitte keine Dateien zumailen oder per Datenträger einreichen. Eine Rückgabe der Aufnahmen ist nicht möglich.

## Ärztlicher Notfalldienst

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Dienstzeiten des Bereitschaftsdienstes

Montag	von 19.00 Uhr bis dienstags 7.00 Uhr
Dienstag	von 19.00 Uhr bis mittwochs 7.00 Uhr
Mittwoch	von 14.00 Uhr bis donnerstags 7.00 Uhr
Donnerstag	von 19.00 Uhr bis freitags 7.00 Uhr
Freitag	(durchgängig bis Montag) von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr

An gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen (Montag oder Freitag zwischen einem Feiertag und einem Wochenende) besteht Bereitschaft vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag 7.00 Uhr.

Die zentrale Rufnummer ist im Bedarfsfall anzurufen:

**Rettungsleitstelle Zwickau: 0375 19222**

Reinsdorf, Friedrichsgrün, Vielau, Wilkau-Haßlau, Cainsdorf, Culitzsch, Silberstraße, Wildenfels, Hartenstein

### Zahnärzte



Samstag, Sonntag, Feiertag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Brückentag (Werktag)	10.00 Uhr – 12.00 Uhr

**23.02.2013 – 24.02.2013**

Dipl.-Stom. Cathrin Frank  
Straße der Befreiung 34, 08141 Reinsdorf  
Tel. 0375/241042

**02.03.2013 – 03.03.2013**

Susann Graf  
Rudolf-Breitscheid-Str. 19 B, 08112 Wilkau-Haßlau,  
Tel. 0375/617609

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere



23.02.2013 – 01. 03. 2013	Dr. Prell	Tel. 2836
02.03.2013 – 08.03. 2013	Dr. Prell	Tel. 2836

### Apotheken



werktags	18.30 Uhr – 08.00 Uhr
sonnabends	08.00 Uhr – montags 08.00 Uhr
feiertags	durchgehend 08.00 Uhr – 08.00 Uhr nächster Tag

**21.02.2013** Central-Apotheke  
Bahnhofstraße 9, 08056 Zwickau  
Tel. 0375/293020

Saxonia-Apotheke  
Auerbacher Straße 71, 08147 Crinitzberg/  
Bärenwalde, Tel. 037462/6490

**22.02.2013** Paracelsus-Apotheke  
Werdauer Straße 68, 08060 Zwickau  
Tel. 0375/572796

Apotheke am Borberg  
Borbergweg, 08107 Kirchberg  
Tel. 037602/7156

**23.02.2013** Mohren-Apotheke  
Leipziger Straße 176, 08060 Zwickau  
Tel. 0375/300250

Bären-Apotheke

Zwickauer Straße 37, 08112 Wilkau-Haßlau  
Tel. 0375/3532456

**24.02.2013** Apotheke im Globus  
Äußere Schneeberger Straße 100,  
08056 Zwickau, Tel. 0375/2309992

**25.02.2013** Löwen-Apotheke  
Hauptmarkt 15-17, 08056 Zwickau  
Tel. 0375/213880

**26.02.2013** Markt-Apotheke Oberplanitz  
Mozartstraße 2, 08056 Zwickau  
Tel. 0375/7929501

**27.02.2013** Schwanen Apotheke  
Lothar-Streit-Straße 35, 08056 Zwickau  
Tel. 0375/213894

**28.02.2013** Schiller-Apotheke  
Leipziger Straße 90, 08058 Zwickau  
Tel. 0375/215160

**01.03.2013** Apotheke im Baikalzentrum  
Marchlewskistr. 1, 08062 Zwickau  
Tel. 0375/795110

**02.03.2013** Apotheke Eckersbach im Gesundheits-  
zentrum, Scheffelstr. 46, 08066 Zwickau  
Tel. 0375/4400196

Mulden-Apotheke

Rudolf-Breitscheid-Straße 2 A  
08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/671137

**03.03.2013** Schloß-Apotheke  
Pestalozzistr. 27, 08062 Zwickau  
Tel. 0375/783027

**04.03.2013** Wilhelm-Busch-Apotheke  
Magazinstraße 19, 08056 Zwickau  
Tel. 0375/2001575

**05.03.2013** Apotheke am Meistereck  
Leipziger Str. 2 A, 08056 Zwickau  
Tel. 0375/2309060

Mulden-Apotheke

Rudolf-Breitscheid-Straße 2 A  
08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/671137

**06.03.2013** Sonnen-Apotheke  
Innere Zwickauer Str. 71, 08062 Zwickau  
Tel. 0375/787156

**07.03.2013** Hufeland-Apotheke  
Max-Planck-Straße 18, 08066 Zwickau  
Tel. 0375/430800

**08.03.2013** Aktiv Apotheke Neuplanitz  
Marchlewskistraße 4, 08062 Zwickau  
Tel. 0375/781103

**Redaktionsschlussstermine**

Redaktionsschluss:	26. Februar 2013
Auslieferung:	07. März 2013
Redaktionsschluss:	12. März 2013
Auslieferung:	21. März 2013

**Altersjubilare**

Die Stadtverwaltung Wildenfels gratuliert allen Jubilaren, die in den nächsten vierzehn Tagen Geburtstag feiern, recht herzlich und wünscht Ihnen alles Gute, Gesundheit und Erfüllung im weiteren Leben!

**Jubilare Wildenfels**

21. Febr. 2013	Herrn Karl Werschy	79 Jahre
21. Febr. 2013	Herrn Klaus Berthel	74 Jahre
23. Febr. 2013	Frau Charlotte Winkler	89 Jahre
23. Febr. 2013	Frau Judith Franke	79 Jahre
24. Febr. 2013	Frau Edeltraud Heindei	70 Jahre
26. Febr. 2013	Herrn Siegfried Weidlich	80 Jahre
26. Febr. 2013	Frau Liane König	76 Jahre
27. Febr. 2013	Herrn Siegfried Leichsenring	81 Jahre
27. Febr. 2013	Frau Ursel Giersch	71 Jahre
<b>28. Febr. 2013</b>	<b>Frau Gertrud Fischer</b>	<b>102 Jahre</b>
29. Febr. 2013	Herrn Willi Barrabas	73 Jahre
03. März 2013	Herrn Günter Löffler	78 Jahre
04. März 2013	Frau Margarete Peukert	93 Jahre
04. März 2013	Herrn Hans Weide	83 Jahre
05. März 2013	Frau Christa Spiller	74 Jahre
07. März 2013	Frau Hildegard Scheffler	93 Jahre

**Jubilare Härtensdorf**

21. Febr. 2013	Herrn Erich Ehrler	73 Jahre
22. Febr. 2013	Herrn Christian Lehn	90 Jahre
22. Febr. 2013	Herrn Gerhard Richter	70 Jahre
28. Febr. 2013	Frau Susanne Meier	73 Jahre
29. Febr. 2013	Frau Christa Sußmann	85 Jahre
03. März 2013	Herrn Heinz Fritzsich	81 Jahre
05. März 2013	Herrn Achim Bahner	76 Jahre

**Jubilare OT Schönau**

23. Febr. 2013	Herrn Heinz Ehrler	86 Jahre
25. Febr. 2013	Frau Anni Gräßler	83 Jahre
28. Febr. 2013	Frau Ilse Schumacher	75 Jahre
01. März 2013	Frau Ruth Neef	79 Jahre
02. März 2013	Frau Ingeborg Schauer	75 Jahre
03. März 2013	Frau Martha Meinhold	93 Jahre

**Jubilare OT Wiesen**

21. Febr. 2013	Frau Liane Lorenz	82 Jahre
26. Febr. 2013	Frau Elfriede Arnold	87 Jahre
28. Febr. 2013	Frau Christa Drieschner	82 Jahre
29. Febr. 2013	Herrn Lothar Puff	85 Jahre
04. März 2013	Herrn Wolfgang Zahlten	71 Jahre
04. März 2013	Frau Christa Schmidt	70 Jahre

**Jubilare OT Wiesenburg**

21. Febr. 2013	Herrn Lothar Brückner	84 Jahre
22. Febr. 2013	Frau Hilde Rackette	86 Jahre

Hiermit bitten wir alle Senioren ab 70 Jahre, deren Geburtstag nicht im Amtsblatt und in der Tagespresse erscheinen soll, sich in der Stadtverwaltung zu melden. Bisherige Abmachungen bleiben bestehen.

**Kirchliche Nachrichten****Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wildenfels****Jahreslosung 2013:**

*Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.*  
Hebräer 13,14

**24. Februar 2013, Reminiscere – Gottesdienst im Pfarrhaus**

9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
Pfr. Zirnstein

**Dienstag, 26. Februar 2013**

19.00 Uhr Mütterabend im Pfarrhaus

**Freitag, 1. März 2013**

17.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in Härtensdorf  
im Pfarrhaus

**Sonntag, 3. März 2013, Oculi**

9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
Pfr. i. R. Richter

**Dienstag, 5. März 2013**

19.00 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus

**Mittwoch, 6. März 2013**

14.00 Uhr Seniorenkreis im Pfarrhaus  
19.30 Uhr Erwachsenenkreis mit Manfred Tröger  
im Pfarrhaus

**Verstorben sind und kirchlich bestattet wurde:**

Herr Werner Illing im Alter von 90 Jahren

**Außerdem:**

**Kirchenchor:** donnerstags 19.30 Uhr im Pfarrhaus

**BG-Chor:** Dienstag, 26.02. 20.00 Uhr im Pfarrhaus

**Mädelkreis:** freitags 20.00 Uhr im Pfarrhaus

**Jungschar:** freitags 17.00 Uhr im Pfarrhaus

**Jugendchor, Band:** freitags 18.00 Uhr in der Kirche

**Junge Gemeinde:** freitags 19.00 Uhr im Pfarrhaus  
(außer in den Ferien)

**Christenlehre** freitags  
Klasse 1 – 3 14.00 Uhr  
Klasse 4 und 5 15.00 Uhr  
Klasse 6 16.00 Uhr

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** sonntags 15.00 Uhr  
im Gemeinschaftssaal  
in Härtensdorf

Kanzleistunde montags 15.00 – 18.00 Uhr  
(Tel. 037603 8366)

Es laden herzlich ein und grüßen

Pfr. Zirnstein und der Kirchenvorstand Wildenfels

**Kirche zu den Drei Marien\*\*\*  
Härtensdorf**

1150\*\*\*2000

**Monatsspruch Februar 2013:**

*Schaue darauf, dass nicht das Licht in dir Finsternis sei.*

Lukas 11, 35

**24. Februar 2013, Reminiszere**

9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
Diakon Storch

**Vom 25.02.2013 bis 28.02.2013 findet die diesjährige Bibelwoche statt; jeden Abend 19.30 Uhr im Pfarrhaus mit Andreas Riedel – „Reeds“  
Thema: „Anders als die anderen – Im Leben geistliche Akzente setzen“**

**Mittwoch, 27. Februar 2013**

14.30 Uhr Frauendienst im Pfarrhaus

**Freitag, 1. März 2013**

17.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen  
Pfrn. em. Krebs

**Sonntag, 3. März 2013, Oculi**

18.00 Uhr Abendgottesdienst  
Pfr. Richter und Vorbereitungsteam  
Kindergottesdienst mit Abendbrot  
Thema: „Zieh dich um!“ – Eph. 4, 17-32



*Schau doch einmal vorbei!*

**Außerdem:****Freiwilliger Kirchenchor:**

dienstags 19.00 Uhr im Pfarrhaus

**Posaunenchor:** mittwochs 19.00 Uhr im Pfarrhaus

**Kurrende:** donnerstags 16.15 Uhr im Pfarrhaus  
(außer in den Ferien)

**Junge Gemeinde:**

freitags 19.00 Uhr im Pfarrhaus

**Bibelgesprächskreis:**

Do., 07.03. 20.00 Uhr im Pfarrhaus

**Christenlehre montags:**

Klasse 1 bis 4 um 14.30 Uhr

Klasse 5 und 6 um 15.30 Uhr

**Konfirmandenunterricht dienstags:**

Klasse 7 um 17.15 Uhr

Klasse 8 um 16.15 Uhr

**Landeskirchl. Gemeinschaft:**

sonntags 15.00 Uhr  
Gemeinschaftssaal  
in Härtensdorf

**Kanzleistunde:** dienstags 17.00 – 19.00 Uhr  
(Tel. 037603 8227)

Es laden herzlich ein und grüßen

*Pfr. Richter und der Kirchenvorstand zu Härtensdorf*

## Die Kirchgemeinde der St. Rochuskirche zu Schönau lädt ein

**Sonntag, 24.02.2013 – Reminiszere**

19.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. Richter

**Dienstag, 26.02.2013**

19.30 Uhr Männerwerk

**Sonntag, 03.03.2013 – Okuli**

9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Pfr. Richter  
gleichz. Kindergottesdienst

**Montag, 04.03.2013**

19.30 Uhr Kirchenvorstand

**Dienstag, 05.03.2013**

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

**Mittwoch, 06.03.2013**

16.00 Uhr Bastelkreis

**Sonntag, 10.03.2013 – Lätare**

9.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. i.R. Richter  
gleichz. Kindergottesdienst

**Kindertreff:** mittwochs 16.00 Uhr – 18.00 Uhr  
jeden 1. und 3. Mittwoch Jungen  
jeden 2. und 4. Mittwoch Mädchen  
im Pfarrhaus Schönau  
außer in den Ferien und schulfreien Tagen

**Konfirmandenunterricht:**

Klasse 7	montags	16.30 Uhr
Klasse 8	dienstags	16.15 Uhr
in Härtensdorf		

**Chor:** donnerstags 19.00 Uhr

**Kinderchor:** freitags 16.45 Uhr ab 22.02.2013

**Teeniechor:** freitags 18.00 Uhr in Wildenfels

**Junge Gemeinde:**

freitags 19.00 Uhr  
in den Ferien nach Vereinbarung

Mit herzlichen Segenswünschen

*grüßen Pfr. Richter und Mitarbeiter*

## Röm.-kath. Kirche

*Kirchberg, Neumarkt 23, Tel.: 037602 6325*

*Pfarrer: Br. Vitus Laib, Tel. 0160 5009617*

Sonntags um 9.00 Uhr und mittwochs um 17.00 Uhr Hl. Messe.  
Ausnahme: zweiter Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Hl. Messe  
Montags (in der Fastenzeit) um 17.00 Uhr Kreuzwegandacht

**Außerdem:****Freitag, 01.03.**

Kranken- und Hauskommunion

19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen in unserer Kirche

**Sonntag, 03.03.**

10.15 Uhr Pfarrversammlung und Fastenessen

**Mittwoch, 06.03.**

16.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe

Weitere Termine und Informationen finden Sie auf unserer  
Homepage: [www.maria-friedenskoenigin.de](http://www.maria-friedenskoenigin.de)  
E-Mail: [info@maria-friedenskoenigin.de](mailto:info@maria-friedenskoenigin.de)

## Jehovas Zeugen, Versammlung Kirchberg

*Anschrift örtlicher Gemeindesaal:*

*Lindenstraße 13a, 08134 Wildenfels OT Wiesenburg*

Die Zusammenkünfte finden wie folgt statt:

**Jeden Freitag**

19.00 bis

20.45 Uhr Versammlungsbibelstudium  
Schulkurs für Evangeliumsverkündiger  
Ansprachen und Tischgespräche

**Sonntag, 24.02.2013**

09.30 bis

11.15 Uhr Vortrag, Thema: Du wirst ernten, was du säst  
anschließend Bibelbetrachtung, Thema:  
„Zeitweilig Ansässige“, die Jehova vereint anbeten



**Sonntag, 03.03.2013**

09.30 bis

11.15 Uhr Vortrag, Thema: Vertiefe dein Verhältnis zu Gott  
anschließend Bibelbetrachtung, Thema:  
Sei mutig: Jehova ist mit dir!

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich und kostenlos, interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen.

## Vereinsnachrichten

### Freiwillige Feuerwehr Wildenfels

#### Dienstplan Monat März 2013

**Donnerstag, 14.03.2013**

18.30 Uhr Schulung  
Treffpunkt: Gerätehaus

**Freitag, 22.03.2013**

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung aller Feuerwehren  
Treffpunkt: Gerätehaus Freiwillige Feuerwehr Wiesenburg

**Donnerstag, 28.03.2013**

18.30 Uhr Schulung  
Treffpunkt: Gerätehaus

#### Frauengruppe

**Mittwoch, 20.03.2013**

19.30 Uhr Reinigung/Organisatorisches  
Treffpunkt: Gerätehaus

#### Jugendfeuerwehr

**jeweils dienstags**

von 17.00 bis

19.00 Uhr Schulung  
Treffpunkt: Gerätehaus

Freiwillige Feuerwehr Wildenfels

Jens Schwörke, Wehrleiter

## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wildenfels

Die Tagesordnung der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wildenfels am Samstag, dem 2. Februar 2013, im Sportlerheim Wildenfels war sehr umfangreich. Nach der Eröffnung durch den Signalzug Wildenfels begrüßte der Tagungsleiter Kamerad Peter König die anwesenden Kameradinnen und Kameraden sowie den Bürgermeister der Stadt Wildenfels, Kamerad Tino Kögler, und das Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Wildenfels, Herrn Wolfgang Weinhold, recht herzlich.

In seinem Rechenschaftsbericht verwies der Wehrleiter Kamerad Jens Schwörke auf die im Anschluss stattfindenden Neuwahlen aller Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Wildenfels, die durch die Wahlkommission durchgeführt wird. In seinen Ausführungen nannte er Zahlen und Fakten des Jahres 2012.

Die Wehr hat eine Gesamtstärke von 92 Mitgliedern, davon 54 Kameraden und Kameradinnen im aktiven Dienst und in der Frauengruppe, 20 Kameradinnen und Kameraden in der Alters- und Ehrenabteilung sowie 18 Mitglieder in der Ju-

gendfeuerwehr. Im Jahr 2012 wurden 26 Ausbildungen und Schulungen durchgeführt. Im Schnitt waren 19 Kameradinnen und Kameraden anwesend. Die durchschnittliche Dienstbeteiligung lag bei 44,3 % pro Dienst.

Zum Einsatzgeschehen führte er Folgendes aus:

Unsere Wehr wurde 2012 zu 26 Einsätzen alarmiert, diese setzen sich wie folgt zusammen:

- 5 Brände, davon 2 Kleinbrände und 3 Mittelbrände
- 9 technische Hilfeleistungen
- 12 Fehleinsätze, davon 8x Meldereinlauf, 4x Blindalarm

Dabei stehen 291 Stunden zu Buche mit 305 Kameraden. Dieses entspricht einem Durchschnitt von 25,3 % pro Einsatz.

In seinen weiteren Ausführungen gab er bekannt, dass am 31.12.2012 Kamerad Matthias Lenk sein Amt als Gerätewart der Freiwilligen Feuerwehr Wildenfels niedergelegt hat. Er dankte ihm für die vielen Jahre aufopferungsvoller Arbeit zum Wohle unserer Wehr und bedauerte seine Entscheidung.

Der neue Gerätewart der Freiwilligen Feuerwehr Wildenfels ist Kamerad Florian Lenk. Der Wehrleiter gab bekannt, dass es mit den heutigen Neuwahlen weitere personelle Veränderungen in der Führungsetage unserer Wehr gibt.

Der Kamerad Jürgen Leichsenring kandidiert nicht mehr als Schriftführer, Kamerad Thomas Schubert scheidet aus dem Feuerwehrausschuss aus und Kamerad Peter König stellt sein Amt als stellvertretender Wehrleiter nach 20 Jahren einem jüngeren Kameraden zur Verfügung.

Der Wehrleiter dankte allen aus dem Amt ausgeschiedenen Kameraden für die geleistete Arbeit.

Am Ende seines Rechenschaftsberichtes dankte er dem Bürgermeister der Stadt Wildenfels und der Kameradin Renate Wappler, stellvertretend für die Stadtverwaltung Wildenfels, für die gute Zusammenarbeit und dankte allen Wehrangehörigen für ihre Einsatzbereitschaft.

Danach gab der Vorsitzende des Feuerwehrvereins Wildenfels e.V., Kamerad Volker Gaudl, eine Übersicht über die geleistete Arbeit im Jahr 2012.

Im Feuerwehrverein sind 83 Mitglieder verankert. Schwerpunkte der Veranstaltungen waren wie immer Hexenfeuer, Parkfest, Herbstvergnügen und gemeinsame Feiern im Gerätehaus. Anschließend dankte Kamerad Gaudl allen Beteiligten für ihre Mitarbeit und Unterstützung.

Die Kassenprüfung wurde von der Kameradin Katrin König und Kamerad Thomas Weigelt durchgeführt, in Ordnung befunden und erteilte dem Vorstand Entlastung.

Auf Vorschlag des Vorstandes wurden die Kassenprüfer Renate Wappler und Thomas Weigelt gewählt. Als neues Mitglied des Feuerwehrvereins wurde Maxi Pursche aufgenommen.

Die Jugendfeuerwehr unter Leitung des Kameraden Daniel Illing besteht aus 22 Mitgliedern, davon 12 Jungen und 10 Mädchen. Die Jugendfeuerwehr führte 54 Dienste durch, nahm am Landespokal in Pirna teil, besuchte die Feuerwache Zwickau und konnte mit dem Sieg der Mädchen in der Gruppenstaffette I auf eine positive Bilanz zurückblicken. Höhepunkt im Jahr 2013 ist der 50. Geburtstag der Jugendfeuerwehr.

Der Bürgermeister unserer Stadt, Kamerad Tino Kögler, überbrachte die Glückwünsche zur Jahreshauptversammlung und dankte allen Wehrangehörigen für die geleistete Arbeit im Jahr 2012.

Als Vorsitzender der Wahlkommission erläuterte er die Wahlordnung.

In geheimer Wahl wurden gewählt

- zum Wehrleiter Kamerad Jens Schwörke (wiedergewählt)
- stellvertretender Wehrleiter Kamerad Benjamin Neubert

- Feuerwehrausschuss
  - Kameradin Katrin König
  - Kamerad Mike Landgraf
  - Kamerad Peter König
  - Kamerad Stefan Illing
  - Kamerad Volker Gaudl
  - Kamerad Florian Lenk

Bei der im Block abgehaltenen Wahl wurde der Vorsitzende der Alters- und Ehrenabteilung, Kamerad Heinrich Weigelt, wieder gewählt. Die Kameradin Doreen Uhlig wurde zum Schriftführer in die Wehrleitung berufen.

Der Signalzug beendete den öffentlichen Teil und in froher Runde klang die Jahreshauptversammlung aus.

Dieter Fritzsch



**Mehr Generationen Haus**

**FAMILIENZENTRUM**

„Kinderidylle“ Härtensdorf e.V.

Otto-Nuschke-Straße 18  
08134 Wildenfels/Härtensdorf  
Tel.: 037603/8751

**Unser Monatsprogramm März 2013**

**Montags:**

Familienfrühstück ab 09.00 Uhr

**offener Spielvormittag** 9.00 – 12.00 Uhr  
für Kinder

**Rückenschule** 18.00 – 19.00 Uhr  
Örtlichkeit: Wildenfels „alte“ Turnhalle

**Sportgruppe** 19.00 – 20.00 Uhr  
Örtlichkeit: Wildenfels „alte“ Turnhalle

**für Jugendliche**

offener Treff 15.00 – 19.00 Uhr

**Dienstags:**

Familienfrühstück ab 09.00 Uhr

**Klöppeln für Familien** 17.00 – 20.00 Uhr  
05.03. und 19.03.2013

**Keramik für Familien** 18.30 Uhr  
12.03.2013

**Trommelworkshop** 19.00 Uhr  
19.03.2013 mit Voranmeldung! 5,00 € TN Beitrag

**Mittwochs:**

offener Spielvormittag 9.00 – 12.00 Uhr  
für Kinder

**Keramik für Familien** 9.00 Uhr  
13.03.2013

**Zeichnen**

06. und 27.03.2013  
Kinder 15.30 – 17.00 Uhr  
Erwachsene 17.00 – 19.00 Uhr

**Donnerstags:**

**Krabbelgruppe** 9.30 – 10.30 Uhr  
Veranstaltungsort: Hebammenpraxis Katrin Rother

**Seniorenachmittag** ab 14.00 Uhr  
07.03. und 21.03.2013

**Jungstreff** 16.00 – 18.00 Uhr  
28.03.2013

**Rückensport** 18.15 Uhr  
Örtlichkeit: Wildenfels „alte“ Turnhalle

**für Jugendliche**

Parkours 16.00 – 18.00 Uhr

**Freitags:**

**offener Spielvormittag** 9.00 – 12.00 Uhr  
für Kinder

„Handarbeits-Stammtisch“ 19.00 Uhr  
(Stricken, Häkeln, Sticken in geselliger Runde)  
08.03. und 22.03.2013

**für Jugendliche**

offener Treff 21.00 – 24.00 Uhr  
am 01.03.2013

**Samstags:**

**für Jugendliche**

Parkours 13.00 – 15.00 Uhr  
offener Treff 19.00 – 23.00 Uhr  
am 02.03. 2013

**Bowlingabend in Reinsdorf** 19.00 – 21.00 Uhr  
nur mit Voranmeldung max. 10 Personen  
am 23.03.2013

**Der Offene Treff**

**Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr**, nach Vereinbarung bzw. zu den Angeboten des Hauses steht Ihnen der Offene Treff zur Verfügung.

– Sich treffen, einen Kaffee trinken, reden – und wir bieten jeden Tag ein warmes Mittagessen, frisch und mit Liebe gekocht. Änderungen vorbehalten!

**„Heimatverein Wiesen e.V.“**



Bei schönem Winterwetter veranstaltete der Heimatverein Wiesen e.V. zum ersten Mal am 11.01.2013 ein Tannenbaumverbrennen. Bei Glühwein und Leckerem vom Grill freuten wir uns über große Resonanz. Jeder konnte sein Glück beim Tannenbaumweitwerfen versuchen, bei diesem Wettkampf siegte Kai Otto aus Wiesen mit 9 Metern.

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei der Firma Roder aus Härtensdorf, der Freiwilligen Feuerwehr Wiesenburg und bei allen anderen, die uns an diesem Tag unterstützt haben, bedanken.

Wir freuen uns auf weitere Veranstaltungen, die dieses Jahr noch folgen werden.

Sven Gerschler

**Freundeskreis Wiesenburg e.V.**



**Hilfe zur Selbsthilfe**

Korporatives Mitglied der Gesellschaft gegen Alkohol- und Drogengefahr des Landes Sachsen

Vorsitzender: Herr Manfred Uhlig  
Ernst-Grube-Str. 109, 08062 Zwickau  
Tel. 0375/780433

**Selbsthilfegruppe:**

Gruppe 1: donnerstags, 17.00 Uhr  
in der Landgaststätte Wiesenburg  
Gruppe 2: donnerstags, 17.00 Uhr  
in Kirchberg, Gaststätte „Zur Torschänke“,  
Torstraße 7



## Häuser die Heimat waren – Härtensdorf

Aus jedem Ort wollte ich über den Abriss von bekannten Häusern berichten, dabei ist Härtensdorf an die letzte Stelle geraten. Nicht ohne Grund, denn über das „Lamm“ etwas Geschichtliches zu berichten, ist sehr schwierig. Es ist sogar ein Problem, das genaue Datum des Abrisses zu finden. Es soll 1979/80 gewesen sein, soviel konnte ich bisher durch Befragungen von vielen Härtensdorfer Einwohnern ermitteln. Das „Lamm“, ehemals ein mächtiges Gebäude, stand am Kirchberg in Härtensdorf, direkt in der Kurve der Dorfstraße, gegenüber vom Pfarramt. Die Vorderfront mit seinem schönen Fachwerk zeigte zur Straßenseite und im rechten Winkel nach hinten, direkt in den Kirch-Berg hinein gebaut, war der große Tanzsaal. Ältere Leute werden sich erinnern, dort das Tanzbein geschwungen zu haben und die mittlere Generation hatte dort, noch fast bis zuletzt, den schulischen Hallensport. Als der Bau marode wurde, begann der Abriss durch eine Zwickauer Firma. Nach dem Abtransport des Bauschuttes war im Berg ein Loch entstanden, welches die LPG mit Erdmassen auffüllte. Ein Anflug von Bäumen und auch kleine „private“ Aufforstungsarbeiten ließen den Hang schnell begrünen, sodass in jüngster Zeit schon ein Rückschnitt der Äste nötig war, um die Sicht der Kraftfahrer in dieser Kurve nicht zu beeinträchtigen.

Sicherlich ist das Gebäude sehr alt. In den Kirchenbüchern fand ich als älteste Eintragung, dass **1772 David Friedrich Teichert**, Sohn des Bauers Valentin Teichert, bei seiner Trauung mit Johanne Sophie Junghänel, ebenfalls Bauerntochter in Härtensdorf, bereits als Schankwirth hierin genannt wurde. In alten **Gerichtsbüchern**, welche sich im Original im Staatsarchiv in Dresden befinden, sind nachfolgende Eintragungen zu finden:

1786, **Johanne Sophie Teichertin** (geb. Junghänel) kauft das Keller-Schank- und Wirtshaus in Härtensdorf am Kirchberge, der Pfarrwohnung gegenüber.

1786, **Johann Gottlieb Planitzer** Fleischer und Schenkwirt zu Härtensdorf cession von seinem Ehefrau Johanne Sophie verw. gew. Teichertin des Keller-Schenk- und Wirtshauses.

1815, **Karl Friedrich Fritsch**, Bürger und Strumpfwirker von Härtensdorf, kauft von den Erben des verstorbenen Planitzer (+1813) das Kellerhaus, nachdem er 1814 dessen einzige Tochter geheiratet hatte und als Besitzer des Kellerhauses bereits bei der Trauung genannt wurde.

1820, **Johann Gottfried Thierfelder** aus Oelnitz kauft von **Gottlob Friedrich Grünwald** das Keller-Schenk- und Wirtshaus.

1831, **Johann Gottlieb Rößler** zu Beutha kauft von **Johann Gottfried Thierfelder** in Härtensdorf dessen Keller-Schenk- und Wirtshaus.

In einer alten Wildenfelser Zeitung von 1909 steht, dass der Besitzer des „Weißen Lamm“ Härtensdorf, **Alfred Köhler**, zum Bockbierausschank freundlichst einlädt.

Auf einer alten Ansichtskarte steht: „Gasthof zum Lamm“ und 1909 wirbt der Besitzer mit dem „Weißen Lamm“. Also scheint unter Alfred Köhler dieser Namenswechsel erfolgt zu sein.

Der letzte Besitzer war **Fritz Friedrich**. Die Namensliste der ermittelten Besitzer wird keinesfalls vollständig sein, denn dieser stete Besitzer-Wechsel bei Wirtshäusern war damals üblich.

Das „Lamm“ hieß vorher „Zum Kellerhaus“. Dieser Name resultiert aus den Gegebenheiten, dass sich hier an dieser Stelle ein großer tiefer Keller befand, wie sie auch an anderen Stellen des Kirchberges noch heute zu sehen sind. In einem Schriftstück, was ein Gutachten des Bergkellers aus dem Jahr 1936 ist, verhandelt **Fritz Friedrich** über den Bergkeller, welcher sich auf

dem Grundstück des Gastwirts befindet, mit **Pfarrer Otto Riedel** als Vertreter der Pfarrgemeinde, welche ein Nutzungsrecht auf diesen Keller hat. Der Keller soll 500 Jahre alt sein und hat eine Länge von 11,20 Metern und weitet sich nach hinten von 1,20 m auf 2,80 m Breite und hat eine Höhe von 1,80 m. Eine beachtliche Größe. Mit dem Abriss des Gasthauses und der damit erfolgten Verschüttung des Kellereinganges, dürften sich Streitereien für alle Zeiten erübrigt haben.

Der Jubiläums-Familienabend findet **Mittwoch, den 27. Januar** statt.

**Gasthof „Weißes Lamm“, Härtensdorf.**  
 Sonntag und Montag, den 10. und 11. Januar,  
 Ausschank eines hochfeinen  
**Bockbieres.**  
 ff. Bodwürstchen. Nettich gratis.  
 Hierzu ladet freundlichst ein  
**Alfred Köhler.**

**Tanz-Unterricht in Wildenfels.**  
 Anmeldungen zum neuen Kursus nehme zum Hohnheujahr, von abends 8 Uhr an im Gasthof zur Sonne entgegen.  
 Gasthof zur Sonne, Markt, Wildenfels.




Meine Umfragen wegen des Abrisses stießen auf großes Interesse und Mithilfe, wofür ich mich herzlichst bedanken möchte.

Ihre Monika Badock



## Historisches – Der Turnverein Wildenfels

An dieser Stelle soll etwas über die Entstehung und den Werdegang des hiesigen Turnvereins berichtet werden. Zweifellos verfügte der Verein über eine reiche Geschichte. Leider fehlen z. B. Urkunden und andere Materialien über die Entstehungsgeschichte des Vereins. Wie überhaupt erst in Deutschland das Turnen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts seinen Anfang nahm, soll auch in Wildenfels schon Anfang der 1840er-Jahre geturnt worden sein. So wurde erzählt, dass als erstes Turngerät eine zwischen die Äste zweier Bäume gelegte Holzstange diente. Als Gründungsjahr des eigentlichen Turnvereins wird das Jahr 1847 genannt. In Hermann Kutschers Garten (dem späteren Grundstück der Klempnerei Künzel/Köhler) befand sich die erste Turnstätte. Als 1848 die Revolution ausbrach, galten die Anhänger des Turnvaters Friedrich Ludwig Jahn als staatsgefährlich. In ganz Deutschland wurden die Turnstätten geschlossen. So mussten die einfachen Holzgerüste vernichtet werden. Aber in den wenigen Männern hatte der Turngeist tiefe Wurzeln gefasst. Trotz Verbotes wurde 1849 die erste Fahne geweiht. Jedoch sollte auch diese beschlagnahmt werden. Doch da verschwand sie bald auf geheimnisvolle Weise. Alle Fahndungen der Polizei blieben erfolglos, die Fahne war verschwunden. Heute ist sie wieder da, doch bleibt es ein Rätsel, wer sie versteckt hatte und wo der geheime Ort war. Es wird erzählt, dass das Kleinod im Grundstück des Hermann Kutscher (auf dem heutigen Grundstück der Familie Pietzsch) entweder unter der Diele oder im Garten verborgen gehalten wurde. Ein echtes Zeichen von Turnertreue! Unter dem Druck der Regierung musste das Turnen ruhen. 1860 erwachte der Verein unter dem Namen „Turngemeinde“ zum neuen Leben. Dr. med. Volbeding war jetzt Vorsitzender der Turngemeinde. Interessant ist es, dass schon zu dieser Zeit das Kinderturnen gepflegt wurde. Nicht selten wehte die Turnerfahne an den Grenzen Sachsens. 1863 eilten die Wildenfelser Turner zum 1. Turnfest nach Leipzig. In diese Zeit fällt auch die Gründung der Turnfeuerwehr, die den Grundstein der heutigen Freiwilligen Feuerwehr bildet. Erst am 5. August 1875 erfolgte dann die Gründung der FF Wildenfels. Seit 1868 duldete man keine passiven Mitglieder mehr, und der Verein erhielt den Namen „Turnverein Wildenfels“. 1874 beging der Verein das 25-jährige Fahnenjubiläum. Damals gehörte er dem mittelerzgebirgischen Turngau an. Und ein Wildenfelser war es, Referendar Schmidt, dem man die Leitung des Gauces auf längere Zeit übertrug. 1879 wurde ein Gauturnfest in Wildenfels abgehalten. Leider brach an dem selben Abend ein Feuer am Graben aus, bei dem die Turner ihre Hilfsbereitschaft bewiesen. 1888 schritten die für die Turnsache begeisterten Turner zur Weihe einer neuen Fahne. In den folgenden Jahrzehnten kam der Turnverein zu solch einer Blüte, dass er als einer der Besten im ganzen Gau Sachsen galt. Dem Turnverein gehörten 120 Mitglieder an. Die aktive Turnerschaft bestand aus 28 Turnern, 30 Jugendturnern, 20 Turnerinnen, 48 Knaben und 42 Mädchen. Vorsitzender war Paul Leichsenring, Oberturnwart waren Otto Neef und Paul Gräf.



Aus dieser Zeit stammt diese Revers – Auf der Rückseite II. Mittel-Medaille – Avers – Auf der Vorder- erzgebirgisches Gauturnfest zu Wildenfels 31. Aug. 1879. In der Mitte Stadtfarben gelb – blau. liegender Löwe, darunter eine Rose.

Heute gibt es in der Stadt Wildenfels und den dazugehörigen Ortsteilen eine Vielzahl von Sportvereinen und Übungsgruppen. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Vereinsvorsitzenden, Übungsleitern und Trainern für ihre jahrelange ehrenamtliche und aufopferungsvolle Tätigkeit.

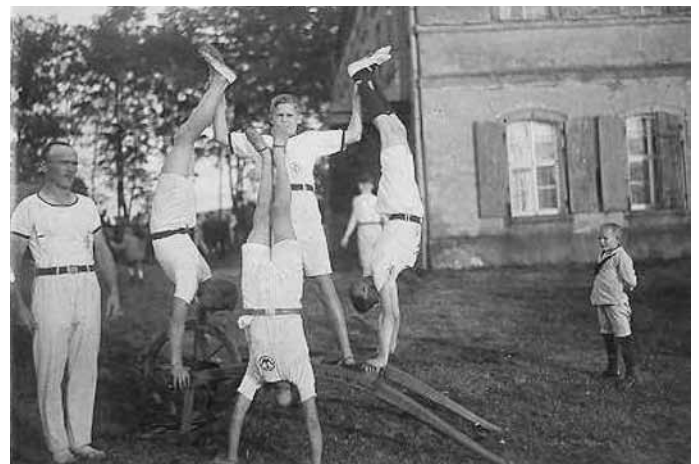
Mit den besten Grüßen für Sie alle

Ihr Jochen König aus Wildenfels



„Gib mir, Natur, Veredlung des Seins, und ich will sein dein Hüter und Pfleger!“

Jugendheim des Mulde-Pleisse-Turngaves Wildenfels. Zu damaligen Zeiten war es das Domizil und der Anlaufpunkt der jungen Leute.



Der Turnverein vor der alten Schule in Wildenfels in den 20er-Jahren. Hier wurden Turnübungen auf einem alten Schieböcker (Schubkarren) vorgeführt.

## In Ergänzung der Serie „Sagen und Geschichten von Wildenfels“

habe ich noch 2 Sagen gefunden. Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen Barbara Stutzer vom Heimatverein Wildenfels.

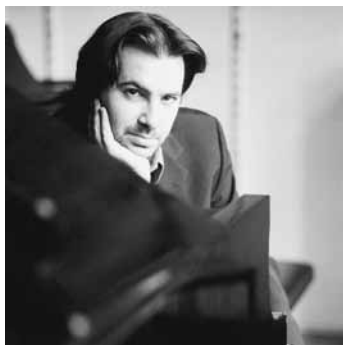
### 1. Der böse Graf von Wildenfels

Zu Wildenfels lebte einst ein böser Graf, der bei seinen Lebzeiten sehr unbarmherzig und geizig war. Während einer großen Notzeit war ihm das Getreide noch nicht teuer genug. Deshalb verkaufte er seine Vorräte nicht, denn er wollte warten, bis die Preise noch weiter steigen. Da kam ihm aber der Wurm hinein und durchwühlte das ganze Getreide. Auch jetzt gönnte es der Graf niemandem, sondern ließ es fuderweise in die Mulde schütten. Zur Strafe – so meinen manche Leute – wurde er nach seinem Tod in ein Pfund Hirse verbannt und er muss so lange darin bleiben, bis der Haufen, von dem jedes Jahr nur ein einziges Körnchen abfällt, verschwunden ist.

### 2. Das Goldlaiblein

Einst hüteten am Ochsenkopfe zwei Knaben und ein Mädchen die Schafe. Die Knaben waren Kinder wohlhabender Landleute; des Mädchens Eltern aber waren arm. Die kleinen Gefährten erzählten sich allerlei Geschichten. Da gesellte sich zu ihnen ein graues Männchen, das aufmerksam ihren Gesprächen zuhörte. Endlich sprach es: „Ihr seid gute Kinder. Darum will ich auch nicht von euch gehen, ohne euch zu beschenken.“ Es zog aus der Tasche drei Laiblein Brot und gab jedem Kind eines. Darauf entfernte es sich. Die beiden Knaben lachten über das ärmliche Geschenk und achteten es nicht wert. Der eine nahm sein Laiblein und warf es auf die Erde. Es hüpfte den Berg hinab, bis es sich zwischen struppigem Gebüsch verlor. Da sprach der andere Knabe: „Halt, mein Laiblein muss das deinige suchen!“ und warf es ebenfalls auf die Erde. Es nahm den selben Weg wie das erste. Nun wollten die leichtsinnigen Knaben auch das Mädchen bereden, das Geschenk wegzuworfen. Die Kleine aber hüllte es eilig in ihr Schürzlein und sprach: „Wie wird es meine Eltern freuen, wenn ich ihnen etwas mit nach Hause bringe!“ Als sie aber heimkam und man das Brot aufschnitt, siehe, da war ein Klumpen Gold hinein gebacken, und Reichtum zog ein, wo sonst Mangel herrschte. Als die beiden Knaben von dem Glück ihrer Gefährtin hörten, gingen sie zurück, um die verschmähten Geschenke des grauen Männchens zu suchen. Allein es war vergeblich.

(Aus „Deutsche Heimatsagen“ Kinderbuchverlag Berlin 1954)



**Konzert  
auf der Burg Stein**  
am Samstag,  
dem 23. März 2013,  
um 17.00 Uhr,  
„Goldbergvariationen“  
mit Nicolas Bringuier,  
Klavier

**Informationen sowie Kartenvorbestellungen in der:**  
Forstverwaltung Prinz von Schönburg-Hartenstein  
Kanzlei Burg Stein, Stein 1, 08118 Hartenstein  
Tel. 037605/7246, Fax: 037605/68118  
[www.burg-stein.de](http://www.burg-stein.de)



### Bürgerbegegnungsstätte „Haus der Entdecker“ – Faszination der rollenden Kugel

Eine neue große Attraktion gibt es in der Bürgerbegegnungsstätte „Haus der Entdecker“ im Reinsdorfer Ortsteil Friedrichsgrün als Ort des Forschens, Staunens und Erlebens. Durch das eigene Experimentieren werden Phänomene aus Physik, Mathematik und Technik verständlich.



Kinder beim Ausprobieren der neuen Kugelbahnen. Foto: Gemeinde Reinsdorf

Das neue Projekt „Kugelbahnen als Skulptur“ zeigt in ihrer Form und Art sehr außergewöhnliche Mechanismen, die mit Treppengefügen und verschiedensten Roll- und Klappvarianten den Reiz des Ausprobierens stets aufs Neue weckt. Kind- und jugendgerecht kann man

physikalische Zusammenhänge kennen lernen, die Weg-Zeit-Beziehung wird durch die Faszination der rollenden Kugeln spielerisch angeregt und verleitet zum kreativen Nachdenken. Räume, wie Action im Kopf, Verspiegeltes, Geschicklichkeit, Experimente mit Wasser, ungewöhnliche Baukästen, Logik aus dem Spielzeugladen und vieles mehr, entführen in eine Abenteuerwelt und laden zum außergewöhnlichen Knobeln ein. Ein Besuch des „Haus der Entdecker“ in Reinsdorf Ortsteil Friedrichsgrün, Schulstraße 19, lohnt sich.

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag	10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	Ruhetag
Samstag und Sonntag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

#### In den Ferien (Sachsen):

Montag bis Donnerstag	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
-----------------------	-------------------------

Mehr Infos unter: [www.haus-der-entdecker.de](http://www.haus-der-entdecker.de)

## Kunstsammlungen Zwickau

### Neue Ausstellung „Max Pechstein auf Reisen“ – Utopie und Wirklichkeit“



Erstmals sind die auf den zahlreichen Studienfahrten und Reisen entstandenen Werke Max Pechsteins in einer Ausstellung zu sehen, die in den Kunstsammlungen Zwickau vom 09.02. bis 12.05.2013 präsentiert wird. Max Pechstein gehört zu den bekanntesten Vertretern des Expressionismus. Der ehemalige »Brücke«-Maler ist durch seine farbintensiven Landschaftsdarstellungen und Porträts bekannt. Seine Reiseerlebnisse waren die Grundlage für das gesamte künstlerische Werk. Obwohl Max Pechstein immer wieder Ausstellungen gewidmet wurden, spielte der Aspekt des Reisens als



übergreifendes Thema bisher keine Rolle. Dabei entstand der Großteil seiner Kunstwerke weitab der Heimat. Über 100 Werke legen den Fokus erstmals auf diejenigen Arbeiten seines Schaffens, die auf den zahlreichen Studienfahrten und Auslandsaufenthalten des Künstlers basieren. Es werden in der Ausstellung ca. 100 Arbeiten auf Papier, darunter gestaltete Postkarten, Briefe, Seiten aus den Reisebüchern, Illustrationen zu exotischen Reiseromanen sowie etwa 25 Ölgemälde zu sehen sein. Ebenfalls befinden sich darunter viele noch nie gezeigte Werke, wie z. B. Reiseskizzen.

#### Begleitprogramm:

**Sonntag, 24. Februar 2013, 15.00 Uhr:**

„Max Pechstein und die deutsche Moderne“, Vortrag von Prof. Dr. Aya Soika (Verfasserin des Werkverzeichnisses der Ölgemälde von Max Pechstein)

#### KUNSTSAMMLUNGEN Zwickau

Lessingstraße 1, 08058 Zwickau

Telefon: 0375/834510

kunstsammlungen@zwickau.de

www.kunstsammlungen-zwickau.de

**Öffnungszeiten: Di. bis So., 13.00 bis 18.00 Uhr**

## Testergebnis: Jeder zweite Kindersitz „ungenügend“

**Nur jedes vierte Kind ist im Auto gut gesichert  
– eine Frage auf Leben oder Tod**

Unfallzahlen sprechen eine eindeutige Sprache. Erschreckend: Siebenmal höher ist das Todesrisiko für schlecht oder gar nicht gesicherte Kinder. Das berichtet Wolfgang Jahr, Leiter des TÜV SÜD Service-Center Schwarzenberg. Nur jedes vierte Kind ist im Auto gut gesichert. Das ist leider Tatsache. Dieter Schöne, der wegen der HU kommt und bald Vater wird, möchte seinen Nachwuchs dann auch im Auto mitnehmen und informiert sich hier gern. „Außerdem alarmierend“ – so Wolfgang Jahr weiter – „die Hälfte der kürzlich getesteten Rückhaltesysteme für Kinder ist nicht empfehlenswert.“ Das erbrachte ein vom TÜV SÜD durchgeführter Crashtest. Wolfgang Jahr warnt trotzdem vor Panik. Auch ein Kindersitz, der die Testanforderungen nicht rundum erfüllt, sei besser als keiner, sagt er. Die meisten Menschen können sich kaum vorstellen, mit welcher Wucht ein kleiner Körper durchs Auto geschleudert wird und auf die Scheibe oder das Armaturenbrett aufprallt. Bei einem Crash sind das meist 50 und mehr km/h. Um dem zu begegnen, müssen die kleinen Passagiere extra gesichert werden. Vieles ist dabei zu berücksichtigen. Der Sitz muss z.B. auch zum Auto passen. Die meisten Systeme sind „Universal“ und können in jedem Fahrzeug montiert werden. „Semi-universal“, „Eingeschränkt“ und „Fahrzeugspezifisch“ – diese Bezeichnungen kennzeichnen den Einsatz nur in bestimmten Fahrzeugen und Sitzpositionen. Die entsprechenden Informationen müssen auf der Verpackung eindeutig dargestellt sein. Bis zum Alter von zwölf Jahren dürfen Kinder, die noch keine 150 cm groß sind, nur in entsprechenden Rückhalteeinrichtungen mitfahren. Das gilt für alle Kraftfahrzeuge, für die Gurtpflicht besteht – also auch für Wohnmobile und Kleinbusse. Rückhaltesysteme müssen amtlich zugelassen sein. Nur noch solche Kindersitze dürfen benutzt werden, die gemäß der Norm ECE R 44/03 oder 44/04 geprüft sind. Kinderrückhaltesysteme nach ECE R44/01 oder R44/02 sind nicht mehr zulässig. Werden solche Sitze trotzdem benutzt, sind nicht nur die Kinder gefährdet, es droht zusätzlich ein Bußgeld. „Wichtigste Grundregel – das Kind auf jeden Fall zum Kauf mitnehmen und Einbau im Auto


probieren“, rät Wolfgang Jahr. Dann können sich Eltern vor Ort in folgenden Punkten Gewissheit verschaffen: Geht der Ein- und Ausbau leicht vonstatten? Passen die Verankerungen und Gurtführungen optimal zum Fahrzeug? Fragen Sie den Händler, ob er eine Einweisung gibt. Viele sind dazu vom Hersteller geschult. Wichtig auch: Das Kind sollte es in der Schale oder dem Sitz bequem haben – auch wenn es schläft. Sitze mit Einstellmöglichkeiten und gutem Seitenschutz sind am besten. Damit das schlafende Kind nicht herausrutscht, werden Schlafstützen zur Sicherung angeboten. Ist der Nachwuchs schon größer, sollte man das Kind bei der Auswahl auf jeden Fall mitreden lassen. Das beugt späteren Protesten vor und sorgt so für mehr Sicherheit. Weitere Tipps: Service-Center Schwarzenberg, Schneeberger Straße 86, Montag bis Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr, kostenloser Anmeldeservice unter 0800-1212444, www.tuev-sued.de.



Das Film - Dia - Festival  
der besonderen Art



01. bis 03. März 2013  
Sachsenlandhalle Glauchau  
www.abenteuer-tage.de

<b>BESTATTUNGSINSTITUT</b>	
<b>NEIDHARDT</b>	
Inh. Jessica Neidhardt	
	
<b>Hartenstein</b> , August-Bebel-Str. 14	<b>Ruf</b> 037605/7921
Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.	
Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.	
<b>Tag und Nacht 03 75 / 24 11 81</b>	
<b>www.bestattungen-neidhardt.de</b>	

**BESTATTUNGSINSTITUT**

TAG &amp; NACHT

**Max  
Eißmann**

Inh. Kathrin Schönfeld

08107 Kirchberg • Torstraße 15  
Tel.: (03 76 02) 6 58 03  
Fax: (03 76 02) 6 58 11

- Erd- und Feuerbestattungen
- Sargausstattungen
- Sarglager
- Überführungen (In- und Ausland)
- Erledigung aller Formalitäten
- auf Wunsch Hausbesuch

**Eine saubere Lösung**

Vollbiologische Kleinkläranlagen



- SBR-Verfahren • Festbett-Verfahren
- Schwebbett-Verfahren • Tauchscheibenkörperverfahren

Rohr-Inspektions-System/Dichtheitsprüfung

**Hausmesse am 23.03.2013****08134 Langenweißbach, Wildenfelser Straße 65****Alles aus einer Hand:**

- Vorort-Besichtigung und Beratung
- Förderantragstellung
- Einbau, Montage und Inbetriebnahme • Wartung

» **Mike Lang****Landhandel INGE WIECZOREK**Wildenfelser Str. 1  
OT Schönau  
08134 Wildenfels

Telefon 03 76 03 / 82 47

**Aktuelles Angebot:**

- Futtermittel, Vogelfutter, Tierbedarf
- Schneeschieber, Tausalz, Gewächshausfolie
- Arbeitsbekleidung, Filzstiefel, Arbeitsschuhe
- Gartenbedarf, Saatgut, Dünger, Blumenzwiebeln

**Anzeigen sind Wegweiser**

für den Verbraucher!

**Senden Sie  
Ostergrüße...**... mit einer  
**Osteranzeige**Weitere Infos und Vorlagen unter **Tel. 037600/3675****SECUNDO-  
VERLAG**  
Secundo-Verlag GmbH  
Verlag für kommunale  
Mittellungsblätter

Secundo-Verlag Geiger Tel.: 037600/3675

Auenstraße 3

08496 Neumark

Fax: 037600/3676

info@secundoverlag.de



- ▶ 100 Stück
- ▶ 4 Seiten
- ▶ DIN lang

schon ab  
**36,74**  
inkl. MwSt.  
und Versand

# Karten

für jeden Anlass  
Einladung, Danksagung, Trauer, etc.



## primoprint.de

Ihre Online-Druckerei

**FLYER** Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**  
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**  
**BILDKALENDER** Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER  
Angebotsmappen **POSTKARTEN** BRIEFPAPIER **BROSCHÜREN**  
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE  
**PLAKATE** Hefte **GEMEINDEBRIEFE** Jahresplaner **FIRMENSTEMPEL**  
**ABIZEITUNG** CD & DVD-Cover **DUFTLACK** Etiketten **POSTER**

[www.primoprint.de](http://www.primoprint.de)



## Ein ideales Geschenk

# Wildenfels/Erzgebirge

**Umfang:** 96 Seiten mit 150 s/w- und 10 Farbbildern

**Format:** 23 x 21,5 cm

**Herausgeber:** Stadtverwaltung Wildenfels

**ISBN:** 978-3-86595-366-7

Erhältlich bei der Stadtverwaltung Wildenfels

## Platzierung bestmöglich!

Wir tun alles um Ihre Platzierungswünsche zu erfüllen, können dafür aber keine Garantie übernehmen.

## JORAM REISEN

### Reisen mit Herz

**Tagesfahrten**

27.02.	Fahrt ins Blaue – Eine Reise zum Schlemmen und Staunen in Gebäuden mit besonderem Flair, incl. Besichtigung und Kaffeetrinken	29,- €
03.03.	Fahrt zum Tanztée ins Braugut Hartmannsdorf incl. Kaffeetrinken & Tanz	23,- €
04.03.	Obermaintherme Staffelstein (Eintritt extra)	19,- €
06.03.	Frauentagsprogramm mit der Schlagerikone Chris Roberts incl. Eintritt in der Gaststätte Erbgericht in Satzung, Kaffeetrinken, Autogrammstunde, Abendessen	49,- €
07.03.	Kameliënblütenfahrt - Pirna-Zuschendorf & Pillnitz incl. Kaffee (Eintr. extra)	29,- €
08.03.	Frauentag mit Vincent & Vernando incl. Konzert, Mittagessen, Präsent	56,- €
08.03.	Pobershauer Silberscheune incl. Programm mit den Geschwistern Hofmann, Mittagessen, Autogrammstunde, Kaffeetrinken, Tanz	75,- €
09.03.	Romantikscheune „Lichte Aue“ incl. „Schütz Kapelle“, Mittagessen, Kaffee	46,- €
10.03.	Frauentagsfeier in der Schwartenbergbaude Neuhausen incl. Begrüßungssekt, Mittagessen, eine Rose, musikalische Unterhaltung, Kaffeetrinken	43,- €
17.03.	Saisonöffnung auf Donau & Altmühl incl. Schifffahrt mit Musik & Buffet	55,- €
17.03.	Anton Günther – Nachmittag mit Joachim Süß und seiner Zither in der Dorfschänke Gelenau incl. Kaffeetrinken, Programm, Abendessen	39,- €
20.03.	Überraschungsfahrt ins Blaue – entdecken Sie ein frühlingshaftes Naturschauspiel, hoch über einem romantischen Tal: Führung, Eintritt, Kaffee	34,- €
21.03.	Dresden mit Ostermesse und Internationale Orchideenwelt, incl. Eintritt	29,- €
24.03.	Böhmisches Blasmusikfest mit Schlachtfest beim Rosenwirt bei Bad Liebenwerda incl. Mittagessen, musikal. Unterhaltung mit den Blasmusikanten, Kaffee	49,- €
26.03.	Pobershauer Silberscheune incl. Veranstaltung mit Rudy Giovannini, Mittagessen, Autogrammstunde, Kaffeetrinken und Tanz mit Live-Musik	75,- €

**Osterfahrten 2013**

28.03. – 01.04.13	Alpensternfahrt im 4-Ländereck – Busfahrt, Ü/HP im 4-Sterne Hotel Weisses Kreuz in Feldkirch, Gala-Abendessen, Osterfrühstück, Ausflüge: Bodensee, Arosa Express, Chur, Einsiedeln	p. P. 459,- €
29.03. – 01.04.13	Romantisches Heidelberg und die Deutsche Weinstraße – Busfahrt, Ü/HP im 3-Sterne superior Hotel in Mannheim, Stadtführung Heidelberg, Schifffahrt, Bad Dürkheim, Weinprobe	p. P. 299,- €
30.03. – 31.03.13	Wellnesswochenende in Marienbad – Busfahrt, Ü/HP im 4-Sterne Grand Spa Hotel in Marienbad, Mittagessnack, Bade- und Saunalandschaft, 1 x Kaffeetrinken, 6-Gang Abendmenü	p. P. 115,- €
30.03. – 01.04.13	Hamburg – Das „Tor zur Welt“ mit Musicalbesuch – Busfahrt, Ü/FR im 4-Sterne Leonardo-Hotel in Hamburg, Stadtführung, Musical nach Wahl (Tickets gegen Aufpreis)	p. P. 179,- €
16.04. – 21.04.13	Südliches Flair am Comer See – ALL INCLUSIVE – Busfahrt, Ü/AI im 3-Sterne superior Hotel in Griante-Cadenabbia, Eintritt Villa Carlotta, Schifffahrt, Ausflüge nach Bellagio, Lugano, Iseo See	p. P. 539,- €

**Information & Buchung:** Büro Wildenfels 03 76 03-82 55 \* Büro Wilkau-Haßlau jetzt in der Hermannstraße 11, Tel. 03 75-6 18 94 \* Büro Kirchberg 03 76 02-7 60 01 \* Reisebüro Packesel Hartenstein 03 76 05-6 88 60

# MARC POLO

## REISEN

15 Tage Gruppenreise

## Unverfälschtes Vietnam

### 16. bis 30. Oktober 2013

Erleben Sie mit uns HANOI – die traumhafte HALONG-BUCHT – mit einer Übernachtung auf einer Dschunke – HOI AN, das schöne Künstlerstädtchen – SAIGON mit seinen Hightech-Fassaden und dem MEKONG-DELTA und zum Abschluss 4 Tage Baden am Strand von MUI NE!

Flug: ab/an Frankfurt m. Vietnam Airlines  
Preis: ab 2.295,- Euro/Person im DZ

**Entdecken Sie mit uns Vietnam und kommen Sie zur Buchung in unser Büro.**

Reisebüro

## Otto & Schütz

GmbH

www.reisebuero-ottoandschuetz.de

Ihr Reise-PROFI mit individuellem Service!

08107 KIRCHBERG  
Auerbacher Str. 10  
Tel. 03 76 02/6 64 79  
Fax 03 76 02/6 41 91



**Aufkauf von Metallschrott aller Art**

**Öffnungszeiten**  
 Mo – Fr 7 – 16 Uhr • Mi 7 – 18 Uhr  
 Sa 8 – 12 Uhr



**metarec Metallrecycling GmbH**  
 Reichenbacher Straße 79 b • 08056 Zwickau  
 Tel. (0375) 4 40 69 76 – 0  
[www.metarec-recycling.de](http://www.metarec-recycling.de)  
[nlzwickau@metarec-recycling.de](mailto:nlzwickau@metarec-recycling.de)




**Das Leben kann so schön sein. Die neuen LIFE Sondermodelle.\***

Wer mit einem Lächeln durchs Leben geht, ist mit großer Wahrscheinlichkeit Besitzer eines neuen LIFE Sondermodells und freut sich über Extras wie u. a. Winterpaket, Radio „RCD 310“ oder „Climatronic“. Genauso zufrieden wie seine Ausstattung macht auch sein Preisvorteil: bis zu 3.400 €¹ in Verbindung mit dem optimalen „LIFE PLUS Paket“. Mehr Infos bei uns im Autohaus und unter [www.volkswagen-life.de](http://www.volkswagen-life.de).

\* Kraftstoffverbrauch des neuen Polo LIFE in l/100 km: kombiniert 7,6 - 3,7, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 139 - 96. Kraftstoffverbrauch des neuen Tiguan LIFE in l/100 km: kombiniert 8,6 - 5,3, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 199 - 139. Kraftstoffverbrauch des neuen Golf Plus LIFE in l/100 km: kombiniert 9,8 - 4,3, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 174 - 114.

¹ Maximaler Preisvorteil von bis zu 3.400 € am Beispiel des LIFE Sondermodells Golf Plus in Verbindung mit dem optionalen „LIFE PLUS Paket“ gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Golf Plus Trendline. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Ihr Volkswagen Partner  
**Autohaus Heinz Lorenz GmbH**  
 Gewerbegebiet Am Schmelzbach 81 | 08112 Wilkau-Haßlau  
 Telefon 03 75 / 69 21 20 | [www.autohaus-lorenz.de](http://www.autohaus-lorenz.de)

Markengeräte zu guten Preisen

Ihr Partner für Haushalt & Gewerbe



- Reparaturservice für Ihre Hausgeräte
- Ersatzteilverkauf für alle Fabrikate
- Verkauf u. Beratung von Haushaltsgeräten der Marken Miele, Liebherr, Siemens, Bosch, WMF, Graef
- Komplettausstattung und Planung für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung

Gewerbegebiet Reinsdorf • August-Horch-Str. 2  
 0375-35 37 810 • [service@mks-zwickau.de](mailto:service@mks-zwickau.de) • Mo-Fr 9-18 Uhr • Sa 9-12 Uhr

**JETZT PROBE FAHREN!**



Der neue Opel ADAM

**ADAM & YOU.**

**Unser Opel ADAM**

schon ab **11.500,- €**

inklusive: z.B. Zentralverriegelung, City-Modus, elektrische Fensterheber, ABS, ESP<sup>PLUS</sup>, EBV, Servolenkung, TC<sup>PLUS</sup>, Fußgängerschutz, Berg-Anfahr-Assistent, u.v.m.

garantiert aus Eisenacher Produktion



Gewerbestr. 3, 08141 Reinsdorf;  
 Tel.: (0375) 28 28 60  
[www.frankeundebert.de](http://www.frankeundebert.de);  
[kontakt@frankeundebert.de](mailto:kontakt@frankeundebert.de)

Ein Betrieb der Einzelhandels GmbH

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (1999/100/EG): innerorts 6,6-7,1; außerorts 4,4-4,2; kombiniert 5,5-5,0; CO<sub>2</sub>-Emission: kombiniert 129-118 g/km. (gemäß VO(EG) Nr. 715/2007) Effizienzklasse D-C.